

Die allseitige Auswertung des Informationsmaterials bedingt also gleichzeitig eine enge Zusammenarbeit mit den Genossen, die auf dem Gebiete der Agitation und Propaganda tätig sind.

Und ein letzter Hinweis sei gegeben. Immer wieder ist es angebracht, die Parteileitungen und die Genossen, die die Parteiinformationen geben sollen, über das Abfassen der Informationen — über das Wie und Was — zu schulen. Die Informationen müssen aktuell, konkret und gewissenhaft — möglichst kollektiv — überprüft sein. Falsche und ungenaue Informationen hemmen spürbar die operative Arbeit der Partei. Ein klassenmäßig politisches Urteilsvermögen, reiche Parteierfahrungen, das Erkennen von Zusammenhängen und besonders das Erkennen des Neuen in der Parteiarbeit und beim Aufbau des Sozialismus sind Voraussetzungen für das Geben guter Informationen.

Die Kreisleitung Bad Salzungen hat sich vorgenommen, an Hand des Informationsmaterials aus den letzten Maitagen alle politischen Mitarbeiter der Kreisleitung zu schulen, wie mit dem Informationsmaterial bei Aktionen und im allgemeinen gearbeitet werden muß. Weiter will sie die Erfahrungen und Lehren aus diesen Tagen auf dem Gebiet der Parteiinformation allen Funktionären in ihrem Kreisgebiet vermitteln. Dabei sollen solche Fragen behandelt werden: Wie kann jetzt nach der Kreisdelegiertenkonferenz die Arbeit der Parteiorganisationen, vor allem der schwachen, durch eine gute politische Führungstätigkeit der Kreisleitung — die eben durch entsprechende Informationen gewährleistet werden muß — sichtbar verbessert werden? Oder: Wie kann die Kreisleitung mit Hilfe von Informationen die Verpflichtungsbewegung zu Ehren des V. Parteitages zu einem großen politischen und ökonomischen Erfolg führen? Besondere Aufmerksamkeit wird noch folgende Frage erfordern: Wie werten die Leitungen der Grundorganisationen selbst die Informationen für ihre Leitungstätigkeit und Parteiarbeit aus? Die Behandlung gerade dieser Seite der Parteiarbeit sollte allen Genossen eindringlich vor Augen führen, daß die Parteiinformation ein Hilfsmittel für die politische Führungstätigkeit nicht nur der Kreisleitung, sondern auch jeder Parteileitung in den Grundorganisationen ist.

Heinz Reiber

Mit jeder Aktion den sozialistischen Aufbau fördern

Die Tage, an denen die von der Volkskammer im Zusammenhang mit der Abschaffung der Lebensmittelkarten beschlossenen Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Lebenslage schnell und unbürokratisch durchgeführt werden mußten, waren ein Prüfstein für die Arbeit der leitenden Parteiorgane, vor allem der Kreisleitungen. Deutlich sichtbar wurden das politisch-ideologische Wachstum der Partei seit dem 30. ZK-Plenum, eine hohe Kampfbereitschaft der Mitglieder und ein besserer Arbeitsstil der Leitungen.

Viele Kreisleitungen verstanden es gut, die Durchführung der Maßnahmen und den dadurch eingetretenen politischen Aufschwung unter den Werktätigen richtig auszunutzen, um ihnen den untrennbaren Zusammenhang zwischen den Maßnahmen von Partei und Regierung und der weiteren Stärkung des sozialistischen Sektors der Volkswirtschaft darzulegen. Wo die Genossen so heran-